



**Sabine Hartmann-Müller**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

# Pressemitteilung

## Vorstellung des Koalitionsvertrags 2021 - 2026

Nach mehrwöchigen Verhandlungen haben die Landesverbände von Grünen und CDU heute (5. Mai 2021) den gemeinsamen Koalitionsvertrag für die Jahre 2021 – 2026 und die Verteilung der Landesministerien bekanntgegeben. Hierzu erklärte die Waldshuter CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller: „Obwohl wir in vielen Punkten unterschiedliche Vorstellungen hatten, eint uns die gemeinsame Verantwortung für unser Land.“

Waldshut-Tiengen, 05.05.2021

**Sabine Hartmann-Müller, MdL**

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
Telefon: +49 711 2063 961  
post@hartmann-mueller.de

Wahlkreisbüro  
Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 7741 835 2605  
Fax: +49 7741 835 2631  
sabine.hartmann-mueller.wk@cdu.landtag-bw.de

Mit der Vorstellung des Koalitionsvertrags „JETZT FÜR MORGEN“ haben sieben Wochen Sondierung und Koalitionsverhandlungen zwischen Bündnis 90/Die Grünen und der CDU Baden-Württemberg zu einem erfolgreichen Ergebnis geführt. „Der Koalitionsvertrag vereinbart Ökonomie und Ökologie. Gleichzeitig geht er die Herausforderungen unserer Zeit entschlossen an und liest sich deshalb wie ein Fahrplan aus der Krise“, sagte Sabine Hartmann-Müller am Rande der Veröffentlichung. „Die Verhandlungen mit den Grünen habe ich trotz der unterschiedlichen Vorstellungen als konstruktiv und vertrauensvoll wahrgenommen. Ich wünsche mir daher sehr, dass sich dieser Stil auch bei der künftigen Zusammenarbeit der beiden Regierungsfractionen fortsetzen wird“, so Hartmann-Müller weiter.

Als Unterhändlerin in der Facharbeitsgruppe „Europa und Internationales“ hatte Sabine Hartmann-Müller in den vergangenen Wochen intensiv an dem neuen Vertragswerk mitgearbeitet. Der Abschnitt über die bilaterale Zusammenarbeit mit der Schweiz stammt überwiegend aus ihrer Feder. „Ich bin sehr froh, dass meine Initiative zur Weiterentwicklung des grenzübergreifenden Wasser-

stoff Valley Hochrhein in die Endfassung des Vertragswerks aufgenommen wurde“, erklärte die CDU-Politikerin. Dies sei ein großer Gewinn für die Region – auf beiden Seiten des Hochrheins.

Neben dem Koalitionsvertrag stellten CDU und Grüne auch die Ressortverteilung der künftigen Regierung vor. Hierbei werden die Ministerien für Inneres, Wirtschaft, Ländlichen Raum und Justiz auch weiterhin von der CDU geführt. Mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen wird darüber hinaus ein neues Zukunftsressort geschaffen, welches ebenfalls von der CDU geleitet werden soll.

**Weitere Informationen:** Die Vollversion des Koalitionsvertrags „JETZT FÜR MORGEN“ kann online unter <https://jetztfuermorgen.de/jetztfuermorgen.pdf> aufgerufen werden.